

# Deus [pede] Vítimas

Von lovelika

## Kapitel 1: Forca, der rote Hund

Es gibt Schweine und Jäger! Mich selber zähle ich natürlich zu den Jägern. Kein Anderer ist mit solchen Fähigkeiten ausgestattet. Ich bin der Schnellste. Kein Pferd kann es mit meiner Geschwindigkeit aufnehmen. Kein Hase schlägt Hacken wie Ich und kein Bär könnte einen Felsen zermürben, so wie es mir meine Fähigkeiten erlauben! Mir würde ein direkter Kuss des Gottes auferlegt. "Forca" bedeutet Stärke und die ist Niemanden so gegeben wie mir. Ich bin der perfekte Jäger. Es gibt kein Wesen auf Erden, welches mich jagt. Keines, welches mich jemals Furcht lehrte! Womit ich spreche ist kein Hochmut, auch keine Überheblichkeit. Es ist Sicherheit. Ich bin nicht so anmassend, dass ich mir zumute die anderen Wesen der Götter zu unterschätzen. Würde ich mir doch selber nur schaden, wäre die Einfälligkeit stehts an meiner Seite, wenn ich meine Aufgaben als Amada mit Leichtsinn antreten würde.

Amada bedeutet "Geliebter" und das bin Ich. Geliebt von Göttern der höchsten Klasse. Sie zeigten mir ihre Zuneigung durch Geschenke. Für meinen Körper und meinen Geist. Meine Beine - ausgestattet mit starken Muskeln, durchflutet von kosmischer Energie - laufen nicht, sie lassen mich von einem Ort zum Nächsten fliegen. Meine Hände ziehren kräftige Finger mit schlanken Krallen. Scharf wie die Klinge eines Kriegers oder die Zunge einer Dirne! Meine Lungen lassen mich drei mal länger im Wasser gleiten, als jeden Perlentaucher. Meine Augen sehen alles. Ich erhasche sogar die Bilder, die sich in den Köpfen der Anderen abspielen. Meine Fähigkeiten machen mich zu dem Liebling Gottes! Würde ein Außenstehender, dies nicht an meiner glänzenden Rute sehen, die an mein Rückrad anschließt und mich niemals von einem wackligen Gebilde fallen lässt, würde ihm schon mein Auftreten still stehen lassen. ALLE zieh ich in den Bahn! Wie könnte man Jemanden nicht verehren, dem selbst die Götter verfallen sind?

Ich bin Forca, geliebtes Kind der Götter und der Held jeder Geschichte, die Jung und Alt austauschen!

\*\*\*

Eine meiner vielen Aufgaben ist das beseitigen von überflüssiger Energie. Der Kosmos überschüttet unser Gebiet mit ihr. Zu viel Wasser ist für einen Keim der Tod. So ist es an mir - und vielleicht auch einigen Anderen - die Energie zu fressen oder aber auch Tiere zu erlegen, die eine gefährliche Entwicklung hinter sich haben. Welcher Mann würde die Jagt ablehnen? Man sagt mir, welch furchtbare Aufgabe es

doch sei, wie ich darunter zu leiden hätte.

Ausgemachter Humbuck!

Meine Ausbildung ist speziel, Ich bin einer der Besten und so muss ich auch gefördert werden. Oft bin ich Wochen in den Wäldern der nahe liegenden Gebiete unterwegs. Meist allein und wenn es einige Narren für nötig halten mich begleiten zu müssen, werden keine Worte gewechselt -oft werden sie von Tieren gerissen oder kneifen ihre Schwänze zwischen ihre zitternden Beine und humpeln in Richtung Heim!

Stärke zu finden ist schwer. Sie zu erlangen kostet den Tod.

So lernen wir es. Und so stimmt es auch - hat zu stimmen!

Kehre ich befriedigt die Heimreise an, richt meine Nase schon Meilen entfernt schmackhaftes Essen, Köstlichkeiten von Zuhause. Meine Gedanken spülen sich um. Wo sich eben noch der Blutgeruch festhilt, tänzeln die süßen Düfte von Zimt und Vanille. Grade sah ich noch eine Wildsau vor mir quitschend sterbend, seh ich dann die Lächeln der Mädels,welche nicht beeindruckter sein können, denn sie lieben es Mich zu sehen, wie ich gebadet im Blut der Tiere nachhause komme.

Kindern tätschel ich das Haar, was sich von dem Blut leicht fräbt. Sie schreien vor Freude, denn der Rote Hund hat sie gesegnet. So heißt es in ihren Spielen.

Ab und an werden sogar Diener des Staates zu unseren Schulen geschickt. Sie verneigen sich vor mir - einem Mann, denn sie Ihren Enkeln rufen könnten! Sie buckeln vor meiner Stärke und geben Laute der Verzückung von sich sobald Ich ihnen die Kadaver präsentiere.

20 Riesen kann ich hinter mir schleifen. Nur ein Bruchteil, meiner Beute, denn lass ich die Meisten in den Wäldern. Tiere fangen mehr damit an als die verwöhnten Geschöpfe an den Schulkomplexen! Alles Schweine. Kein Jäger! Nur ich bin da. Mit Krallen und gefletschten Zähnen, kann mir niemand gegenüber stehen.

Keines der Schweine!

Ich bin Forca! Mich zu bändigen wäre ein Stich ins Herz der Götter, denn ich bin geliebt und beschützt!